



EurObserv'ER versendet **E-Mail-Benachrichtigungen**, sobald ein neuer Barometer veröffentlicht wurde. Tragen Sie unter <http://www.eurobserv-er.org> Ihre E-Mail-Adresse ein, um über künftige Neuveröffentlichungen informiert zu werden.

Oder folgen Sie #EurObserv_ER auf https://twitter.com/EurObserv_ER

Pressemitteilung

Die thematischen EurObserv'ER Marktberichte (Barometer) werden einsprachig in Englisch, Französisch und Spanisch veröffentlicht. Ab sofort stehen auch Versionen in Deutsch, Polnisch und Rumänisch zur Verfügung. Alle Barometer können kostenlos auf der EurObserv'ER Webseite heruntergeladen werden:
www.eurobserv-er.org/downloads.asp

Von: EurObserv'ER

Betreff: **Marktbericht „The State of Renewable Energies in Europe“ (Stand der Erneuerbaren Energien in Europa) veröffentlicht**

Kostenloser Download unter:

(PDF, Englisch, 200 Seiten, 12 MB): <http://www.eurobserv-er.org/pdf/bilan13-gb.asp>

(PDF, Französisch, 200 Seiten, 11 MB): <http://www.eurobserv-er.org/pdf/bilan13-fr.asp>

Datum: Februar 2014

Seiten: 4

Schlüsseldaten für das Jahr 2012:

- Anteil erneuerbarer Energien am Bruttoendenergieverbrauch: 14,0 % in 2012 (12,9 % in 2011)
- Anteil erneuerbarer Energien am Gesamtstromverbrauch: 23,4 % in 2012 (20,4 % in 2011)
- Arbeitsplätze im Bereich erneuerbaren Energien: 1,22 Mio. Beschäftigte in 2012 (1,27 Mio. in 2011)
- Umsatz im Bereich erneuerbare Energien: 130 Mrd. Euro in 2012 (141 Mrd. in 2011)
- Investitionsindikatoren in 2012:
 - Anlagenfinanzierung: 22 Mrd. Euro (36 Mrd. Euro in 2011, -39 %)
 - Risiko- und privates Beteiligungskapital: 2,1 Mrd. Euro (3,0 Mrd. Euro in 2011, -31 %)
 - Börsenindizes im Bereich der erneuerbaren Energien: -35 % bis - 63% im Zeitraum 2011 – 2012

EurObserv'ER veröffentlicht aktualisierte Ausgabe von „The State of Renewable Energies in Europe“ (Ausgabe 2013) mit dem Status quo der erneuerbaren Energien in der Europäischen Union 2011 und 2012

Jährliches Überblicksbarometer mit Hintergrunddaten zu erneuerbaren Energien, Beschäftigung, Umsatz und Investitionsklima in der Europäischen Union

Das EurObserv'ER Konsortium hat den jährlich aktualisierten -Marktbericht „The State of Renewable Energies in Europe“ (Ausgabe 2013) veröffentlicht. Neben Hintergrundinformationen und Daten zum Ausbau der erneuerbaren Energien und zum Anteil der erneuerbaren Energien enthält er auch

Schätzungen zu Beschäftigungs- und Umsatzzahlen im Bereich der erneuerbaren Energien in den EU-Mitgliedsstaaten und – zum ersten Mal in der Geschichte von EurObserv'ER – eine Bewertung des Investitionsklimas in der Europäischen Union.

Indikatoren im Bereich der erneuerbaren Energien in der EU-27 (Seiten 9 – 87)

Der Bruttoendenergieverbrauch aus erneuerbaren Energiequellen stieg 2012 deutlich. Der Gesamtanteil der erneuerbaren Energien am Bruttoendenergieverbrauch liegt 2012 bei 14,0 % (2011: 12,9 %).

Die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien wurde für 2012 auf 763,5 TWh geschätzt, womit ihr Anteil an der Gesamterzeugung 23,4 % beträgt.

Sämtliche Zahlen für 2011 und 2012 aus den Sektoren der erneuerbaren Energien sind in tabellarischer Form dargestellt.

Hinweis: Mithilfe der interaktiven Datenbank auf der Webseite <http://www.eurobserv-er.org> (klicken Sie auf 'Interactive EurObserv'ER Database') können Sie die Barometer-Daten auch separat herunterladen. Dies ermöglicht Ihnen, die Erstellung eigener Diagramme für Ihre Publikation.

Sozioökonomische Indikatoren (Seiten 89 – 141)

Ein eigenes Kapitel thematisiert die sozio-ökonomischen Auswirkungen der erneuerbaren Sektoren in Europa: Beschäftigungszahlen und Umsatz, jeweils für die Jahre 2012 und 2011. Der vorliegende Bericht schätzt Beschäftigungs- und Umsatzzahlen für alle 27 Mitgliedstaaten der Europäischen Union und für zehn Sektoren der erneuerbaren Energien (Windkraft, feste Biomasse, Photovoltaik, Biotreibstoff, Wärmepumpen, Biogas, Solarthermie, Kleinwasserkraft, Abfall und Erdwärme) ab.

Beschäftigung

Die Sektoren der erneuerbaren Energien stellen in der Europäischen Union (27 Mitgliedstaaten) 2012 etwa 1,22 Millionen direkte und indirekte Arbeitsplätze (50.000 weniger als 2011). Der größte Arbeitgeber 2012 ist der Bereich Windkraft (0,3 Mio. direkte und indirekte Arbeitsplätze), gefolgt von fester Biomasse (0,28 Mio. Arbeitsplätze), Photovoltaik (0,25 Mio. Arbeitsplätze) und Biotreibstoff (0,11 Mio. Arbeitsplätze).

Umsatz

Die wirtschaftliche Aktivität von 27 Mitgliedstaaten der Europäischen Union im Bereich erneuerbarer Energien für 2012 wird auf knapp 130 Milliarden Euro geschätzt (Schätzung für 2011: 141 Milliarden Euro). Die höchsten Umsatzanteile verzeichnen 2012 Windkraft (34,4 Mrd. Euro), Photovoltaik (30,8 Mrd. Euro) und feste Biomasse (27,7 Mrd. Euro).

Schätzungen für das Jahr 2012 für alle 27 Mitgliedstaaten der Europäischen Union mit einer Aufschlüsselung nach Technologie sind am Ende des Kapitels zu finden:

- Beschäftigungszahlen (Seiten 138 – 139)
- Umsatz (Seiten 140 – 141)

Investitionsindikatoren (Seiten 143 – 183)

In der Ausgabe 2013 von „The State of Renewable Energies in Europe“ stellt EurObserv'ER Indikatoren für die Finanzierungsseite der erneuerbaren Energien vor. Die folgenden Bereiche wurden betrachtet:

- Anlagenfinanzierung: Investitionen in neue Kapazitäten für alle Sektoren der erneuerbaren Energien EU-weit wurde die Anlagenfinanzierung für 2012 auf 22 Mrd. Euro geschätzt (2011: 36 Mrd. Euro, ein Minus von 39 %). Dieser Rückgang kann zum Teil auf sinkende Technologiekosten (beispielsweise im Bereich Photovoltaik) zurückgeführt werden (Seiten 143 – 173);
- Investition von Risikokapital (in Technologiefirmen des Bereichs erneuerbare Energien in der Startphase) und privates Beteiligungskapital (in relativ reife Unternehmen): EU-weit wird das

Risiko- und private Beteiligungskapital im Bereich der erneuerbaren Energien 2012 auf 2,1 Mrd. Euro geschätzt (2011: 3,0 Mrd. Euro, ein Minus von 31 %) (Seiten 174 – 179);

- Börsenindizes im Bereich der erneuerbaren Energien: Börsennotierte Unternehmen, die ausschließlich in den erneuerbaren Energien aktiv sind, wurden in Indizes für drei Technologietypen zusammengefasst: Biomasse, Windkraft und Photovoltaik. Im Vergleich zum Gesamtmarkt der Europäischen Union blieben im Zeitraum von 2011 bis 2012 alle Indikatoren zurück (zwischen minus 35 % und minus 63 % (Seiten 180 – 183).

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Investitionen in Großprojekte zwischen 2011 und 2012 erheblich zurückgegangen sind (Seiten 184 – 185).

Wichtig: Sowohl für die Energieindikatoren als auch für die sozioökonomischen Indikatoren sind die relevanten Verfahren in **Hinweisen zur Methodik** erläutert. Für die Energieindikatoren finden Sie die Hinweise zur Methodik auf den **Seiten 9 und 87**, für die sozioökonomischen Indikatoren auf den **Seiten 89 – 91** und für die Projektinvestitionen im Bereich erneuerbare Energien stehen diese Hinweise auf der **Seite 145**.

Über das EurObserv'ER Barometer

Das EurObserv'ER Barometer bietet politischen Entscheidungsträgern und der interessierten Öffentlichkeit einen kompakten Überblick zum Ausbau der erneuerbaren Energien in den 28 EU-Mitgliedsstaaten. Durch eine direkte Zusammenarbeit mit Institutionen und Vertretern der einzelnen Branchen sind die im Barometer übersichtlich dargestellten Zahlen meist aktueller als Daten der öffentlichen statistischen Ämter. Das Barometer beschreibt realisierte Projekte und liefert politische und länderspezifische Hintergrundinformationen. Außerdem werden Neuigkeiten und Technologietrends des jeweiligen erneuerbaren Energiesektors aufgegriffen.

Die veröffentlichten Barometer stehen als Download zur Verfügung. Direktlinks zu allen EurObserv'ER-Veröffentlichungen aus den Jahren 2014/2013/2012:

'The State of Renewable Energies in Europe', Ausgabe 2013:

(Januar 2014, PDF, Englisch, 200 Seiten, 12 MB): <http://www.eurobserv-er.org/pdf/bilan13-gb.asp>

(Januar 2014, PDF, Französisch, 200 Seiten, 11 MB): <http://www.eurobserv-er.org/pdf/bilan13-fr.asp>

Biomasse Barometer

(Dezember 2013, PDF, Deutsch, 18 Seiten, 2.8 MB)

http://www.eurobserv-er.org/pdf/baro219_de.asp

Wärmepumpen Barometer

(Oktober 2013, PDF, Deutsch, 18 Seiten, 2.5 MB)

http://www.eurobserv-er.org/pdf/baro218_de.asp

Biokraftstoff Barometer

(Juli 2013, PDF, Deutsch, 16 Seiten, 2.1 MB)

http://www.eurobserv-er.org/pdf/baro216_dt.asp

Solarthermie Barometer

(Juni 2013, PDF, 24 Seiten, Englisch/Französisch, 3.7 MB)

<http://www.eurobserv-er.org/pdf/baro215.asp>

Photovoltaik Barometer

(April 2013, PDF, 24 Seiten, Englisch/Französisch, 2.0 MB):

<http://www.eurobserv-er.org/pdf/baro-jdp9.asp>

Windenergie Barometer

(Februar 2013, PDF, 24 Seiten, Englisch/Französisch, 2.4 MB):

<http://www.eurobserv-er.org/pdf/baro-jde12.asp>

Biogas Barometer
(Dezember 2012, PDF, Englisch/Französisch, 14 Seiten, 2.0 MB)
<http://www.eurobserv-er.org/pdf/baro212biogasEu.asp>

Barometer Siedlungsabfälle
(Dezember 2012, PDF, Englisch/Französisch, 12 Seiten, 1.9 MB)
<http://www.eurobserv-er.org/pdf/baro212mswEu.asp>

EurObserv'ER wird von der Europäischen Kommission im Rahmen des Programms „Intelligent Energy Europe“ der DG Energy, der französischen Agentur für Umwelt und Energie (Ademe) sowie der französischen Caisse des Dépôts unterstützt.



Co-funded by the Intelligent Energy Europe
Programme of the European Union



Hinweis an die Herausgeber

Weitere Informationen zum EurObserv'ER Barometer erhalten Sie bei:

Diane Lescot
Observ'ER
146, rue de l'Université
75007 Paris - France
Tel: +33 (0) 1 44180080
E-mail: diane.lescot@energies-renouvelables.org

Bitte an die Herausgeber: Sollten Sie diese Pressemitteilung für einen Artikel verwenden, würde sich das Konsortium über einen kurzen Hinweis an die oben genannte E-Mail-Adresse freuen.

Wenn Sie einen Web-Link zu einem Artikel des Barometers installieren möchten, verlinken Sie bitte mit <http://www.eurobserv-er.org/> oder <http://www.eurobserv-er.org/pdf/bilan13-gb.asp> und nicht direkt mit der PDF-Datei.

Für den sachlichen Inhalt vorliegender Studie sind allein die Autoren verantwortlich. In keinem Fall kann die Europäische Kommission für die in diesem Dokument aufgeführten Informationen oder ihrer Verwendung verantwortlich gemacht werden.

Die Nutzung von EurObserv'ER Daten ist kostenfrei. Wir bitten bei Veröffentlichung jedoch um folgende Angabe:

Quelle: EurObserv'ER, www.eurobserv-er.org, 2014